

Der Opel Adam zieht

Der Opel Adam zieht: Eine Woche nach seinem Marktstart liegen für den Kleinwagen bereits über 20 000 Bestellungen aus ganz Europa vor. Die Mehrzahl der Kunden kommt aus Deutschland. Opel-Strategievorstand Dr. Thomas Sedran ist zufrieden: „Das ist ein hervorragender Start für unseren neuen Lifestyle-Kleinwagen aus Eisenach – vor allem wenn man bedenkt, dass die Markteinführung in vielen europäischen Märkten erst noch bevorsteht.“

Schon vor dem offiziellen Marktstart hatte der Adam bei Leserwahlen den ersten Platz oder einen der vorderen Plätze belegt. Der neue Opel steht vor allem für eine unerreichte Vielzahl von Individualisierungsoptionen in seiner Klasse. So bietet der Adam mehr als 61 000 Ausstattungsvarianten allein am Exterieur und fast 82 000 im Interieur.

Das Intelli-Link-Infotainment-System macht den Adam nach Herstellerangaben zum bestvernetzten Kleinwagen: Das System ist mit iPhones und Android-Software betriebenen Smartphones kompatibel, in Kürze wird auch das Siri-Eyes Free-Feature im iPhone unterstützt. Einzigartig im Segment sind auch ein automatischer Parkassistent der neuesten Generation, das beheizbare Lenkrad, ein Toter-Winkel-Warner oder – Opel-exklusiv – der vollintegrierte Heckfahrradträger Flexfix. (ampnet/jri)